# „Allergisch gegen Veränderungen“

Von Michael Jacob

**Bad Homburg.** Die Polizisten in der Lobby des Hotel Steigenberger kündeten hohen Besuch in Bad Homburg an, und im großen Festsaal warteten 150 Gäste der Lions-Clubs Bad Homburg und Friedrichsdorf geduldig auf „ihren“ Ministerpräsidenten. Mit nur wenigen Minuten Verspätung traf Roland Koch am Freitagabend im First-Class-Hotel Bad Homburgs ein und gab sich trotz der angespannten Lage in Sachen Hohmann und Fraport betont locker. Kein Wunder, immerhin war der Rahmen ein entspannter, denn den Kontakt zu dem Treffen beim Lions-Meeting hatte Michael Namyslo, der ehemalige Studienkollege von Roland Koch, vermittelt.

Namyslo plauderte zunächst kurz aus der gemeinsamen Studienzeit, bei der Roland Koch seine Seminararbeiten trotz schon damals vielfältiger politischer Termine immer „punktgenau und mit äußerster Akribie“ abgegeben habe. „Viele hier im Saal sehen Dich als zukünftigen Bundeskanzler“, beendete Namyslo seine Einführung, der Koch souverän entgegensetzte: „Ich weiß nicht, warum sich so viele Gedanken darüber machen, dass ich meine spannende Arbeit als Ministerpräsident nicht fortführen werde.“

**Als Kellner Gunter Jensong mit dem Wein anrückte, ließ sich Roland Koch (M.) nicht zwei Mal bitten. Links neben Koch: seine Frau Anke, rechts daneben Claudia Leonhardt. Foto: min**

Doch Roland Koch war nicht nach Bad Homburg gekommen, um über seine Studienzeit zu plaudern oder etwaige Kanzlerschaftskandidaturen zu erörtern. „Das Thema zum Festvortrag ‚Chancen in Deutschland‘ stellt sich allein schon bei vielen Menschen als Provokation dar“, begann Koch seinen Vortrag. „Wir befinden uns“, so Koch, „in einer Gesellschaft, in der sich nur wenige damit beschäftigen, was man an der Grundstruktur verändern könnte“. Die meisten glaubten, wenn alles so bliebe, sei es für jeden persönlich nicht das Schlechteste, wobei alle von den satten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts profitierten. Daher reagiere jeder Einzelne „allergisch auf Veränderungen“, die ihn selbst betreffen könnten.

Sein Rat: Die Chancen in Deutschland können nur in einer Änderung der Mentalität jedes Einzelnen beruhen. Und so appellierte Koch an die Mitglieder der Lions-Clubs, im „eigenen kleinformalen Bereich“ Änderungen in Erwägung zu ziehen.